Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SpVgg Langenneufnach : TTC Memmenhausen II
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der SpVgg Langenneufnach und dem TTC Memmenhausen II nicht im Endergebnis wider

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TTC Memmenhausen II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen die SpVgg Langenneufnach durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt allerdings das Satzverhältnis von 29:26. In ihrem 1. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Beintner / Poschag die Gastspieler Frey / Schilling in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keine Chancen hatten Huber / Hornung beim 6:11, 2:11, 6:11 gegen ihre Kontrahenten Gay / Boeck. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Gröver / Ertel gegen Brandl / Sailer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Brandl / Sailer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich konnte Thomas Beintner zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Daniel Gay, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. In toller Verfassung präsentierte sich Martin Poschag im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Helmut Frey. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Adrian Huber und Karl Brandl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach für Henning Gröver beim 2:3 gegen Roland Boeck, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Boeck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Zwei Sätze lang fand dann Simon Hornung gegen Bernd Sailer das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Anlaufschwierigkeiten musste Daniel Ertel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SpVgg Langenneufnach und des TTC Memmenhausen II. Thomas Beintner machte mit Helmut Frey beim 11:8, 11:9, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Martin Poschag und Daniel Gay, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Poschag seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Adrian Huber hatte im Einzel gegen Roland Boeck am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mittlerweile stand es damit 4:8. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Henning Gröver sein Einzel gegen Karl Brandl noch mit 11:9, 13:11, 10:12, 2:11,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (02:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

9:11 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird die SpVgg Langenneufnach am 14.10.2022 gegen die TSG Thannhausen III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 14.10.2022 gegen den TSV Krumbach mitnehmen.

Statistik:
SpVgg Langenneufnach
Doppel: Beintner / Poschag 1:0, Huber / Hornung 0:1, Gröver / Ertel 0:1
Einzel: T. Beintner 1:1, M. Poschag 0:2, A. Huber 1:1, H. Gröver 0:2, S. Hornung 0:1, D. Ertel 1:0
TTC Memmenhausen II
Doppel: Gay / Boeck 1:0, Frey / Schilling 0:1, Brandl / Sailer 1:0
Einzel: H. Frey 1:1, D. Gay 2:0, R. Boeck 1:1, K. Brandl 2:0, C. Schilling 0:1, B. Sailer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (02:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").